

M i t t h e i l u n g d e s S e n a t s

vom 21. September 1880.

1. Arbeitshaus.

Der Senat theilt der Bürgerschaft hieneben die ihm von der Verwaltung eingereichte Rechnung des Arbeitshauses vom Jahre 1879 mit.

Einnahme.		Rechnung des Arbeitshauses.		Ausgabe. Anlage 1.			
1879	An für von den Freiwilligen vergütete Speiseportionen	M.	S.	1879	Per Waarenvorräthe am 31. Decem- ber 1878	M.	S.
	" Beföstigung, Verpflegung, Wäsche u. s. w. der auf den Antrag ver- schiedener Behörden dem Arbeits- hause zugeführten Corrigenden: von der Polizei- direction M. 16 184.27	499	50		Diverse Lebensmittel	3 560 —	
	v. d. Gefängniß- deputation . . . " 3 343.98				Kartoffeln	665 45	
	v. d. Landherrn- Amt " 113.40				weiße Bohnen	3 247 75	
	von dem Amt in Begegnad " 54.60				Erbjen	333 —	
		19 696	25		Scheldegerste	702 —	
	" alte Inventarstücke	265	82		Reis	240 —	
	" Ueberschuß beim Arbeitsfache . . .	22 202	82		Wehl	265 54	
					Fleisch	180 —	
					Sped.	1 244 40	
					Butter	707 20	
					Brod	376 30	
					Bier	4 575 70	
					Milch	1 874 25	
					Coffee	735 —	
					Salz	401 45	
					Seife	60 —	
					Feuerung	977 13	
					Lichte	3 439 —	
					Gas	45 —	
					Haushalt des Deconomen	1 452 75	
						2 916 4	
						27 997 96	
					Hiervon ab: die vorrätigen Vie- tualien am 31. Dec. 1879 . . .	2 909 50	
						25 088 46	
					" Arbeitslohn der Corrigenden für Hausarbeit	1 214 6	
					" Lohn an Dienstboten	1 130 —	
					" Stadtbremische Armenpflege für Medicamente	154 40	
					" Diverse Ausgaben	3 721 18	
					" Besondere Ausgaben	965 —	
					" Bau- und Vesserungskosten . . .	657 82	
					" Inventarium	724 25	
					" Auf Capital-Conto zu übertragen	9 009 22	
		M.	42 664 39			M.	42 664 39

Einnahme.		Rechnung des Arbeitsfachs.		Ausgabe. Anlage 2.			
		M.	S.			M.	S.
1879	An Schafwolle.....	57	15	1879	Per Saldo des Lagers vom vorigen Jahre	23 681	20
"	" Brennholz	15 292	74	"	" Brennholz	6 532	10
"	" Tauwerkgut	1 053	10	"	" Cocosgarn	1 355	50
"	" Cocosmatten	2 103	65	"	" Verfertigung der Särge	1 882	61
"	" Verfertigung der Särge	2 418	90	"	" Baumwolle	194	5
"	" Baumwolle	676	20	"	" Tuchleisten	1	35
"	" Tuchleisten	39	60	"	" Pferdehaare	1 734	31
"	" Pferdehaare	1 297	5	"	" Kleidung von Twist, Wolle, Leinen, Farbewaaren u. f. w.	18 825	13
"	" Kleidung von Twist, Wolle, Leinen, Farbewaaren u. f. w.	32	80	"	" Arbeitslohn an Freiwillige	3 294	55
"	" Cigarrentörbe von Palmblättern	4 280	59	"	" Lohn an Werkmeister	5 460	—
"	" Kleidung an Diverse	20 250	42	"	" Salaire	5 420	—
"	" do. für die städt. Armenpflege			"	" Arbeitslohn der im Hause Detinirten ist vergütet worden: der Polizeidirection M. 6 165. 9		
"	" do. f. d. Polizeidir. M. 3 233. 25			"	der Gefängnißdep. " 762. 55		
"	" do. f. d. Gefängnißdeputation	81	90	"	dem Landherrnamt " 32. 36		
"	" do. für das Landherrnamt	47	60	"	d. Amt in Begefac " 23. 10		
"	" do. für das Amt in Begefac	3	95			6 983	10
		3 366	70			229	80
"	" Arbeitslohn, Ausfuchen verschiedener Waaren u. f. w.	27 432	42	"	" Arbeiten in den Freistunden ..	2 992	46
"	" Balklohn	751	30	"	" Ueberschub und Brännen ..	4 216	9
"	" Arbeitslohn der Corrigenden für Hausarbeit	1 214	6	"	" Diverse Ausgaben	1 076	41
"	" für das Arbeitshaus angefertigte und gekaufte Waaren	709	5	"	" 2 Pferde und Wagen	22 202	82
"	" Vorräthiges Lager	25 105	75				
		M.	106 081			M.	106 081
			48				48

Anlage 3. Debet.

Kapital und Betriebsfond.

Credit.

1879		M.	S.	1879		M.	S.
Dec. 31.	An 3 Staatsobl. 506/508, 509/511, 512/514 à M. 30 000 ..	M. 90 000.—		Jan. 1.	Per das am Schlusse des vorigen Jahres verbliebene Kapital.	225 959	58
	" 1 do. 279 D.....	" 5 000.—		Dec. 31.	" Zinsen auf Staats- papiere	M. 6 485.43	
	" 1 do. 677 R.....	" 300.—			" Zinsen auf belegte Gelder	" 1 592.79	
		82 1/2 % M. 95 300.—	78 622 50			M. 8 078.22	
	" 4 do. 3998, 3999, 4001, 4002 à Laf 1000.....	Laf 4 000.—			Ab: Vergütung für Zinsen auf ge- kaufte M. 8 000. ..	" 40.90	8 037 32
	" 3 do. 4765, 4999, 5186 à Laf 500.....	" 1 500.—			" Ueberschuß des Arbeitshauses.	9 009 22	
	" 5 do. 5563/5565, 6151, 6152 à Laf 100.....	" 500.—					
		Laf 6 000.—					
		99/99 1/4 % Laf 5 957.70	19 788 98				
	" 2 do. EO 206, 207 à M. 2 000 M.	4 000.—					
	" 2 do. EO 070, 113 à " 3 000 "	6 000.—					
	" 1 do. R 0003.....	" 10 000.—					
	" 1 do. R 0782.....	" 3 000.—					
		85 1/2 % M. 23 000.—	19 665 —				
	" 1 do. D 8994.....	M. 500.—					
	" 1 do. R 2615.....	" 3 000.—					
	" 1 do. A 0426.....	" 5 000.—					
		100 1/8 % M. 8 500.—	8 574 38				
	" 1 do. O 0128.....	M. 6 000.—	5 546 95				
	" 2 do. D 0322, 0323 à M. 5 000 "	10 000.—	9 090 90				
	" 3 do. 0793, 0794, 0795 à M. 3 000.....	M. 9 000.—					
	" 1 do. 0882.....	" 1 000.—					
		M. 10 000.—	9 140 30				
	" 1 do. 1854.....	M. 1 000.—					
	" 1 do. 0627.....	" 600.—					
		M. 1 600.—	1 472 98				
	" 4 do. Reichsbankanleihe 1878, 9331/9333, 9336 à M. 2 000.....	M. 8 000.—	7 728 —				
	" Vorräthe des Arbeitsfachs		25 105 75				
	" Vorräthe des Arbeitshauses		2 909 50				
	" bare Cassie und bei der Sparcasse		55 360 88				
		M..	243 006 12			M..	243 006 12

2. St. Johanniskirche.

Der Vorstand der St. Johanniskirche hat an den Senat die Bitte gerichtet, es möge die M. 555 betragende Staatsabgabe für die Uebertragung des Eigenthums an dem Erbe Gartenstraße Nr. 4 und 5 von Seiten der St. Johanniskirche an das St. Johanniskirchen-Waisenhaus erlassen werden.

Zur Begründung dieses Gesuchs führt der Vorstand an, daß zwischen der St. Johanniskirche und dem Waisenhaus ein enger organischer Zusammenhang bestehe, daß das Immobile Gartenstraße Nr. 4 und 5 schon ursprünglich von der Kirche lediglich für die Zwecke des Waisenhauses erworben und auch seither nur von dem Waisenhaus benutzt worden sei, und daß daher die nunmehr aus Zweckmäßigkeitsgründen erfolgte Uebertragung von der einen Anstalt auf die andere einen bloß formalen Charakter trage. Endlich erwähnt der Vorstand, daß die Kirche sowohl wie das Waisenhaus in einer finanziell dürftigen Lage sich befinden.

Der Senat ist der Ansicht, daß unter den obwaltenden Verhältnissen ein Verzicht auf die Abgabe aus Billigkeitsgründen sich rechtfertigen lasse und giebt der Bürgerschaft unter Bezugnahme auf einen Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 5. Juli/11. September 1872, durch welchen in einem ähnlichen Falle der Friedenskirche die Staatsabgabe erlassen worden ist, anheim, sich mit dem Erlaß der Veräußerungsabgabe im vorliegenden Falle einverstanden zu erklären.